Maßgeschneiderte Architekturbeleuchtung von ERCO für das neue Stadion des FC Lausanne

**Das Fußballspiel steht unangefochten im Zentrum der Aufmerksamkeit. Architektur und Lichtkonzept haben sich dieser Prämisse unterzuordnen – so sah es der Entwurf für das neue ‚Stade de la Tuilière‘ in Lausanne vor. Eine** [**effektive Beleuchtung**](https://www.erco.com/press/7643/de) **mit ERCO LED Lichtlösungen in den Zugangsbereichen zu den Tribünen sowie in den VIP-Bereichen setzt diese Idee perfekt um. Im Rahmen des Service** [**„ERCO individual“**](https://www.erco.com/press/6770/de) **wurde nicht nur ein ausgeklügeltes System aus abgependelten Kanälen mit integrierter, blendfreier Beleuchtung für Flure und Gastronomie entwickelt. Gehäuse beziehungsweise Abblendraster aller verwendeten Leuchten wurden zudem farblich so angepasst, dass sie optisch mit der Architektur und dem Innenausbau verschmelzen.**

Das neue Stadion des FC Lausanne-Sport wurde für Fußballspiele und Großveran-staltungen konzipiert. Die markante Architektur mit den vier aufgeklappten Stadionecken, in denen sich die Eingangsbereiche befinden, stellt das Geschehen auf dem Rasen in den Mittelpunkt – und emotionalisiert: Die steilen Ränge bringen die Fans dicht ans Spielgeschehen, das niedrige Dach verstärkt die Geräuschkulisse während eines Matchs. Die spezielle Ecklösung lässt einen überdachten öffentlichen Raum entstehen, von dem man auf das Spielfeld blickt. So wird die Atmosphäre bereits von außen spürbar und eine Sogwirkung ins Innere des Stadions entsteht für die Besucherinnen und Besucher.

**Licht statt Leuchten: Mit einer minimalen Anzahl an LED Scheinwerfern werden die aufgeklappten Gebäudeecken optimal in Szene gesetzt**

Diese gewollte Sogwirkung unterstützen die Lichtplanerinnen und -planer vom Büro LLAL AG durch ein besonderes Beleuchtungskonzept: Bis auf die Lichtglocke über dem Spielfeld ist der Stadionbau von außen nicht beleuchtet. Er erhält mit Hilfe von leistungsstarken [Kona Außenraum Scheinwerfern](https://www.erco.com/press/6192/de) von ERCO eine starke Akzentuierung der Zugangsbereiche zu den Tribünen in den vier Gebäudeecken. „Die LED-Module mit einer Leistung von 96 Watt und 13200 Lumen sind wahre Lichtkanonen,“ stellt Lichtplaner Tobias Gsell von LLAL AG zufrieden fest. „So braucht es an den beiden Haupteingängen nur jeweils zwei, an den Nebeneingängen sogar nur jeweils einen Kona Scheinwerfer, um diese auch unter Sicherheitsaspekten wesentlichen Bewegungs- und Fluchtzonen optimal auszuleuchten.“ Die Leuchten wurden in der Sonderfarbe RAL 9006 lackiert. Sie verschmelzen optisch mit der Untersicht der Betondecke. Dadurch werden nicht die Leuchten, sondern einzig die Lichtwirkung von den Besucherinnen und Besuchern wahrgenommen. Da auch die eigentliche Spielfeldbeleuchtung eher kühl anmutet und die vier Eingänge das verbindende Glied zwischen Außen (Umgebung) und Innen (Spiel) sind, wählten die Planer im Außenbereich die Lichtfarbe Neutralweiß 4000K. „Zudem sollen die Eingangsbereiche einen Kontrast zu den warmweiß unterleuchteten Tribünenuntersichten und den Innenräumen darstellen,“ erläutert Tobias Gsell.

**Effektive Beleuchtung mit hohem Sehkomfort: Lineare ERCO LED Downlights, integriert in Lichtkanäle**

Nicht nur in den Eingangsbereichen zum Stadion, auch in allen VIP-Innenbereichen kommen ERCO LED Leuchten für die Architekturbeleuchtung zum Einsatz. „Überall dort, wo Atmosphäre und Lichtwirkung wesentlich ist, haben wir uns für eine effektive Beleuchtung mit ERCO entschieden, die präzise dort Licht bringt, wo es die menschliche Wahrnehmung erfordert,“ resümiert Lichtplaner Tobias Gsell. „Die eingesetzten LED sind zudem leistungsstark und optimal abgeblendet.“ Die Architekten wünschten sich eine lineare Beleuchtungslösung für Flure und Gastronomiebereiche, die parallel zur Außenfassade aus Glas installiert werden sollte. Diesem Wunsch entsprachen die Lichtplaner mit einem abgependelten Kanalsystem aus schwarz eloxierten Aluminiumprofilen. In diese auf Maß gefertigten Kanäle wurden [Compar linear Downlights](https://www.erco.com/press/6353/de) in Lichtfarbe 3000K Warmweiß und mit 60° wide flood Lichtverteilung integriert. Ihr Abblendraster begrenzt den Einblick in die Linsen und garantiert so maximalen Sehkomfort. Die optimal abgeblendeten Leuchten lassen keinerlei Reflexionspunkte auf den Glasscheiben entstehen, die den Innenraum vom Stadion abtrennen. „Nichts stört den Blick nach Außen auf das Spielfeld. Das Fußballspiel steht im Fokus der Aufmerksamkeit – so soll es sein,“ so Tobias Gsell. Im Rahmen des Service [„ERCO individual“](https://www.erco.com/press/6770/de) wurden die Abblendraster zudem farblich an die schwarzen Kanäle angepasst, sodass sie optisch mit diesen verschmelzen. „Das Licht scheint wie magisch aus den Lichtlinien heraus,“ zeigt sich Lichtplaner Gsell zufrieden.

Weitere Informationen und Aspekte nachhaltiger Beleuchtung finden Sie unter[**www.erco.com/greenology.**](https://www.erco.com/press/7364/de)

Projektdaten

Projekt: Stade de la Tuilière, Lausanne / Schweiz

Architektur: :mlzd, Biel / Schweiz,  
Sollberger Bögli Architekten AG, Biel / Schweiz

Lichtkonzept: LLAL AG, Tobias Gsell & Marc Dietrich,   
Zürich / Schweiz

Fotografie: Moritz Hillebrand, Zürich / Schweiz

Produkte: Compar, Kona,

Fotohinweis: © ERCO GmbH, www.erco.com,

Fotografie: Moritz Hillebrand

Über ERCO

ERCO ist ein internationaler Spezialist für hochwertige und digitale Architekturbeleuchtung Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen

Vertriebsorganisationen und Partnern.

ERCO versteht Licht als die 4. Dimension der Architektur – und damit als integralen Bestandteil von nachhaltigem Bauen. Licht ist der Beitrag, um Gesellschaft und Architektur besser zu machen und gleichermaßen die Umwelt zu bewahren. ERCO Greenology® – die Unternehmensstrategie für nachhaltige Beleuchtung – vereint ökologische Verantwortung mit technologischer Kompetenz.

In der Lichtfabrik in Lüdenscheid entwickelt, gestaltet und produziert ERCO Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und nachhaltiges Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Licht- sowie Elektroplanenden. Sie kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Culture, Community und Public/Outdoor, Contemplation, Living, Shop und Hospitality. ERCO Lichtexpertinnen und -experten unterstützen Planer weltweit dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten und nachhaltigen Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf [www.erco.com/presse](https://press.erco.com/de). Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.